

[35760.] In unserm Verlage erscheint binnen kurzem:

Das Reichs-Oberhandels-Gericht zu Leipzig.

Eine Darstellung seiner Verfassung und Zuständigkeit, seines Geschäftsganges, Beamten- u. Advocaten-Personals und der seit 1869 über diesen Gerichtshof erschienenen Gesetze, Verordnungen und

Literatur,
nach officiellen Quellen.

Herausgegeben
von

Hofrath Kleinschmidt,
Rechtsanwalt und Notar in Leipzig.

gr. 8. Eleg. ausgestattet. Preis 10 N^g ord.,
7½ N^g netto.

Es gibt wohl kein zweites Gericht im Deutschen Reiche, welches das allgemeinste Interesse so in Anspruch nimmt als das Reichs-Oberhandels-Gericht. Diese Thatsache hat uns bestimmt, alles Wissenswürdigste über diesen Gerichtshof in der obgedachten Ausdehnung nach officiellen Mittheilungen in einer Broschüre zusammenstellen zu lassen und dieselbe dem Publicum als sicheren Führer darzubieten.

Da ein derartiges Werkchen noch nicht existirt und dabei besonders noch in Betracht kommt, daß sein Inhalt theilweise noch gar nicht allgemein bekannt ist, theils aber auch mühsam aus weit zerstreuten Stellen der Reichs-Gesetzgebung zusammenzulesen war, so dürfen wir wohl auch zuversichtlich hoffen, daß sein Erscheinen die allgemeinste Aufmerksamkeit auf sich ziehen und von dem besten Erfolge begleitet sein möge.

Auf eine recht rege Verwendung seitens unserer Herren Collegen rechnend

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1873.

Serbe'sche Verlagsbuchhandlung.

Neue Musik-Zeitung.

[35761.]

Soeben versandte ich an alle geehrten Musikalienhandlungen nachstehendes Circular nebst einer Probenummer:

Leipzig, den 20. September 1873.

P. P.

Vom 1. October c. ab erscheint in meinem Commissions-Verlage das

Musikalische Centralblatt,

herausgegeben von Otto Reinsdorf.

Alles Nähere ersehen Sie aus der beifolgenden Probenummer. Rabatt gewähre ich 33½ % und 7/6, kann jedoch, ohne Ausnahme, nur gegen baar expediren.

Weitere Probenummern stehen in beschränkter Zahl à cond. zu Diensten und sehe hiernach gefälligen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

G. Germann.

[35762.] In unserm Verlage wird bis Ende September erscheinen:

Allgemeine Pathologie der Krankheiten des Nervensystems.

Ein Lehrbuch

für

Ärzte und Studirende

von

Dr. Gustav Huguenin,

ord. Professor an der Universität und Director der kantonalen Irrenheilanstalt Burgölzli bei Zürich.

I. Theil:

Anatomische Einleitung.

19 Bogen gr. 8. Mit 130 Holzschnitten.

Eleg. broschirt.

Preis: 11 frs. = 3 ⁴/₈ ord., à cond. mit 25 %, fest 33½ %, baar 40 %.

Das mit zahlreichen und (vom Verfasser selbst entworfenen) vorzüglichen Zeichnungen versehene Werk legt den Grund zu einer „allgemeinen Pathologie des Nervensystems“ mit der Darstellung seines anatomischen Aufbaus. Bloß auf den sicheren Ergebnissen der Forschung fußend, legt der Verfasser dem Lernenden allmählich in klarer, anschaulicher Weise die verwickeltesten Hirnfaserungen und ihre vielfältigen Wechselbeziehungen auseinander und vereinigt in einem übersichtlichen Lehrbuche die Resultate der speciellen Hirnanatomie, eines Meynert u. A., sowie eigener Arbeit. Jedem Mediciner, der gerade im interessantesten und wichtigsten Gebiet der Medicin auf der Höhe bleiben will, nicht bloß dem Studenten und dem praktischen Arzte, sondern auch dem akademischen Lehrer wird dieses treffliche Werk unentbehrlich sein.

Bestellungen für Deutschland und Oesterreich werden von unserm Herrn Commissionär, Herrn J. G. Mittler in Leipzig entgegen genommen.

Zürich, den 12. September 1873.

Die Verleger
Zürcher & Furrer.

[35763.] In unserm Verlage erscheint soeben:

Die Kunstindustrie

auf der

Wiener Weltausstellung 1873

von

Jacob Falke.

Erste Abtheilung: Die Länder.

8. Preis 1 ⁴/₈ 10 N^g.

Die Kunstindustrie, welche seit einem Decennium einen so hohen Aufschwung genommen, bildet auf der Weltausstellung den Hauptziehungspunkt für alle gebildeten Besucher derselben. — Die Reform des in voller Umwandlung begriffenen Geschmacks und der Kunstindustrie ist eine Culturfrage unserer Zeit geworden und der berühmte Verfasser des geistvollen Buches „Die Kunst im Hause“ — ist wie nur wenige berufen, Klarheit in diese Frage zu bringen. Das vorliegende Buch wird ohne Zweifel in den weitesten Kreisen die willkommenste Auf-

nahme finden, bei Besuchern der Ausstellung sowohl, als bei allen Kunstindustriellen.

Die zweite (letzte) Abtheilung, welche die einzelnen Industriezweige, Glas, Faiencen, Porzellan etc. in vergleichender Weise vom ästhetisch-kritischen Standpunkt aus behandelt — erscheint demnächst.

Gleichzeitig richten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die im vorigen Monat erschienene zweite Auflage von:

Die Kunst im Hause.

Geschichtliche und kritisch-ästhetische Studien

über die

Decoration und Ausstattung der Wohnung

von

Jacob Falke.

8. In geschmackvollem farbigen Umschlage
2 ⁴/₈ 12 N^g.

Ueber die Vortrefflichkeit dieses Buches, das sich in erster Auflage so rasch vergriffen und bereits zum treuen Rathgeber beim Einrichten der Wohnung geworden, brauchen wir nichts hinzuzufügen.

Die Käufer des einen Buches werden in den meisten Fällen auch die Käufer des andern sein.

Wien, 20. September 1873.

Carl Gerold's Sohn,
Verlagsbuchhandlung.

[35764.] In unserem Verlage erscheint demnächst:

Hans Makart,

Venedig huldigt der Catharina Cornaro,

in Photographie nach dem Original, in vier verschiedenen Grössen.

Gross Folio 6 ⁴/₈ 20 N^g.

Folio 3 ⁴/₈ 10 N^g.

½ Folio 1 ⁴/₈.

Cabinet 12 N^g.

Wir liefern nur baar mit 40 % Rabatt und auf 12 ein Freixemplar.

Wien, September 1873.

Miethke & Wawra.

Hochinteressant!

[35765.]

Ende September erscheint:

Doctrina moralis Jesuitarum.

Die Moral der Jesuiten, quellenmässig dargestellt.

Ca. 24 Bogen gr. 8. Brosch. 2 ⁴/₈ ord.

Eine zweite erweiterte Ausgabe der „Flores theol. mor. Jesuit. — Blüten der Jesuitenmoral“. Dieser Vorläufer, auf 7 Bogen stark, erregte schon das grösste Aufsehen weit über Deutschland, ja Europa hinaus. An massgebendster Stelle, beim Fürsten Bismarck, wurde ihm besondere Aufmerksamkeit erzeigt, der Cultusminister Dr. von Lutz äusserte sich darüber: „Ich